

Self-Assessments und Selektionsverfahren – ein Überblick

Prof. Dr. Benedikt Hell

Hochschule für Angewandte Psychologie (FHNW)



Passend – Packend – Profiliert

Neue Wege zur Optimierung von Studienwahl und Studienbeginn an Schweizer Hochschulen – Tagung vom 9. Februar 2016

Gründe für Studienabbruch und -wechsel

Gründe nach Heublein, Hutzsch, Schreiber, Sommer & Besuch (2009):

- Leistungsprobleme
- berufliche Neuorientierung
- mangelnde Studienmotivation
- Studienbedingungen



Gestaltung
Studienbedingungen

Optimierung der
Passung

LÄSST SICH STUDIENERFOLG ÜBERHAUPT VORHERSAGEN?

Lässt sich Studienerfolg überhaupt vorhersagen?

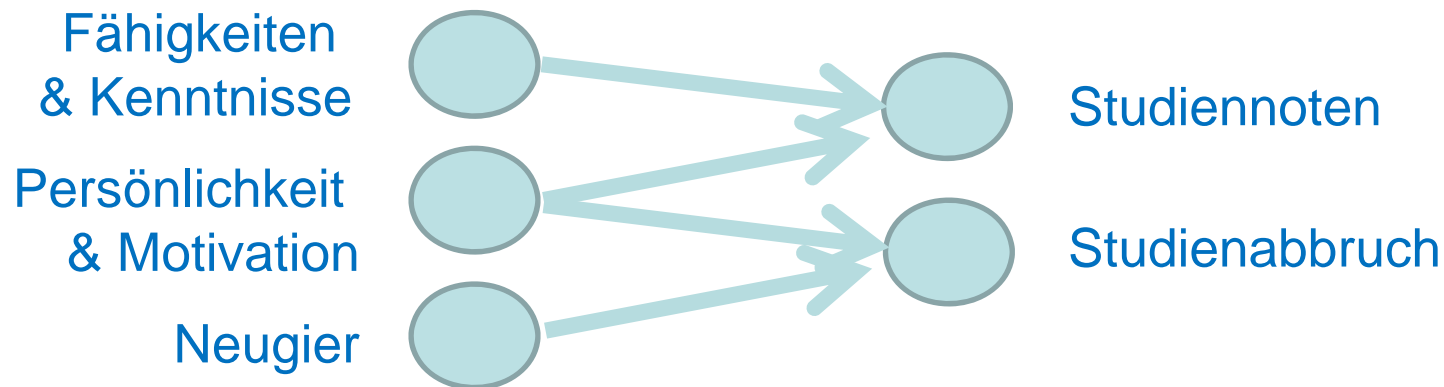
	Prognosekraft	Evidenz
Vorkenntnisse Trapmann, Hell, Weigand & Schuler (2007)	+++	***
Kognitive Fähigkeiten Hell, Trapmann & Schuler (2007)	+++	***
Sozioökonomischer Status Sackett, Kuncel, Arneson, Cooper & Waters (2009)	+	***

Lässt sich Studienerfolg überhaupt vorhersagen?

	Prognosekraft	Evidenz
Leistungsmotivation Robbins, Lauver, Le, Davis, Langley & Carlstrom (2004)	++	**
Gewissenhaftigkeit Trapmann, Hell, Hirn & Schuler (2007)	++	***
Neugier von Stumm, Hell & Chamorro-Premuzic (2011)	+	**

Lässt sich Studienerfolg überhaupt vorhersagen?

- Studienerfolg lässt sich durch eine Kombination der Merkmale relativ gut vorhersagen



- Die Merkmale können für Self-Assessments und auch für die Fremdselektion genutzt werden

DRUM PRÜFE WER SICH BINDET 1: SELF-ASSESSMENTS

Self-Assessments

Ziel:

- Selbstselektion der Studieninteressierten

Test / Fragebogen

- meist online
- meist mit unmittelbarem Feedback
- Hochschulen berücksichtigen das Ergebnis bei der Zulassung nicht

Psychologie-Self-Assessment.CH

Erwartungscheck

Studien- und
Berufsinteresse

Fachspezifische
Kompetenzen
(z.B. Textverständnis)

Fähigkeitstests

Informationen rund um Studium und Beruf

Psychologie-Self-Assessment.CH

- **Arbeitspsychologie**
- **Organisationspsychologie**
- **Personalpsychologie**
- **Markt-, Werbe- und Wirtschaftspsychologie**
- **Gesundheitspsychologie**
- Medien- und Kommunikationspsychologie
- Forschung und Lehre
- Forensische und Rechtspsychologie
- Psychotherapie
- Neuropsychologie
- Notfallpsychologie
- Rehabilitationspsychologie
- Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
- Erwachsenenbildung
- Schulpsychologie und Erziehungsberatung
- Sportpsychologie
- Umweltpsychologie
- Verkehrspsychologie

Falsche Erwartung:
Berufsbild Psychologie = Psychotherapie

Self-Assessments Schweizer Hochschulen

Hochschulspezifisch & fachspezifisch:

[ETH, HS Luzern, Uni St. Gallen, FHNW, Uni Zürich](#)

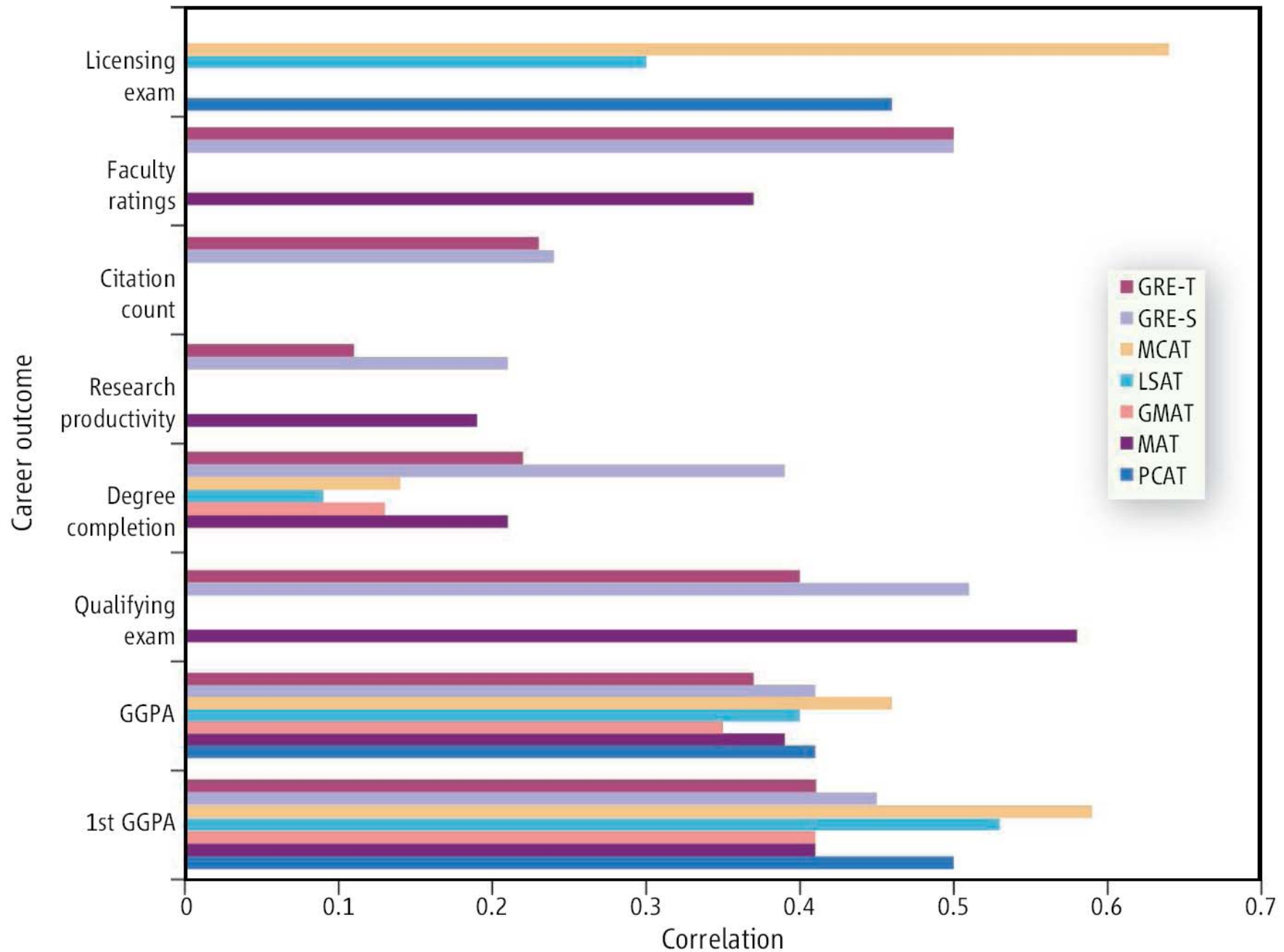
Hochschulübergreifend & fachspezifisch:

[Uni Fribourg \(SMED, SAZAMED\)](#)

Hochschulübergreifend & fächerübergreifend:

was-studiere-ich.ch

DRUM PRÜFE WER SICH BINDET 2: ZULASSUNGSVERFAHREN



Kuncel, N. R., & Hezlett, S. a. (2007). Assessment. Standardized tests predict graduate students' success. *Science*, 315(5815), 1080–1. <http://doi.org/10.1126/science.1136618>

Validität von Zulassungsverfahren

	Prognosekraft	Evidenz
Studierfähigkeitstests Berry & Sackett (2009)	+++	***
Schulnoten Trapmann, Hell, Weigand & Schuler (2007)	+++	***
Auswahlgespräche Hell, Trapmann, Weigand & Schuler (2007)	+	***

Zulassungsverfahren sind ...

- ... politisch viel heikler als Self-Assessments, da sie die freie Studienwahl einschränken
- ... potenziell aussagekräftig
- ... aufwändig in Konstruktion und Durchführung



Auswahl per Internet funktioniert nicht

Parship für das Studium?

Gegenseitige Partnerwahl kann nur gelingen wenn ...

- 1) die Anforderungen des Studiums gut definiert sind
- 2) valide Verfahren eingesetzt werden
- 3) beide Partner ihre Rolle als Partner erkennen und aktiv wahrnehmen
- 4) der „Partnermarkt“ möglichst transparent ist

1) Unterstützung der Studienwahl durch Self-Assessments

Eignung oder Neigung – was braucht es für gute Mediziner und wie gewinnt man mehr für die Hausarztmedizin?

Prof. Dr. Klaus-Dieter Hänsgen

Erfahrungen und Ausblicke zum fächerübergreifenden Self-Assessment
«was-studiere-ich.ch»

Dipl. Psych. Thomas Gatzka

2) Zulassungsverfahren und Selektion von Studierenden

Eignung für Studium oder Beruf – ist das das Gleiche in der Medizin?
Gegenwart und Zukunft eines Zulassungstests

Prof. Dr. Klaus-Dieter Hänsgen

Zulassungsverfahren an der Universität St. Gallen: Erfahrungen und Weiterentwicklungen

Dr. Seraina Buob, Universität St. Gallen